

## Presseinformation

### **Deutscher Nachhaltigkeitspreis 2013 Ehrenpreis für Richard Oetker**

<Bielefeld, 22.11.2013> Richard Oetker, persönlich haftender Gesellschafter des Familienunternehmens Dr. Oetker, erhält den Ehrenpreis des Deutschen Nachhaltigkeitspreises 2013 für die jahrzehntelange soziale und kulturelle Förderung der Stadt Bielefeld und für sein persönliches humanitäres Engagement. Dr. h. c. August Oetker nahm den Preis am 21. November 2013 in Düsseldorf stellvertretend für seinen Bruder in Empfang.

„Richard Oetker steht als Unternehmensführer für das Leitbild des ‚good citizen‘, des Bürgers, der sich zur Verantwortung für seine Heimat bekennt“, so begründet die Jury des Deutschen Nachhaltigkeitspreises die Auszeichnung, die jährlich von der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e. V. in verschiedenen Kategorien vergeben wird.

Bielefeld ist Heimat und Hauptsitz des Familienunternehmens. Die Verbundenheit mit der Stadt zeigt die Familie Oetker über Jahrzehnte durch großzügiges soziales und bildungsbezogenes Engagement. Kooperationen mit Schulen in Bielefeld fördern praxisnahes Lernen und geben jungen Menschen Hilfe bei der Berufswahl. Der Bielefelder Kinderschutzbund verdankt seine Gründung der Familie, die mithilfe dieser Organisation zusammen mit dem Unternehmen Kinder und Familien durch zahlreiche Maßnahmen direkt und unbürokratisch fördert. Weitere Beispiele für das Familienengagement sind die Stiftung der Rudolf-Oetker-Halle 1930, die Stiftung der Bielefelder Kunsthalle 1968 sowie die Gründung des Kinderschutzhauses im Jahre 1977.

Rudolf-August Oetker, der Vater Richard Oetkers, gründete zwei Stiftungen, die gemeinnützigen Zielen dienen.

Einen besonderen Stellenwert nimmt zudem die langfristige Partnerschaft mit den SOS-Kinderdörfern ein; das Unternehmen sieht sich in der sozialen Verantwortung, die Institution „Familie“ zu fördern und Kindern ein Leben in verlässlichen familiären Strukturen zu ermöglichen. Die Unterstützung des SOS-Kinderdorf e.V. beschränkt sich nicht nur auf Deutschland. Zunehmend unterstützen die Oetker-Ländergesellschaften SOS-Kinderdörfer im jeweiligen Land.

Richard Oetker persönlich kommt als Vorsitzendem des Familienunternehmens eine Leitbildfunktion zu. Wie erfolgreich er diese Rolle erfüllt, bestätigen ihm ca. 2.000 deutsche Unternehmensführer, die jüngst durch das „managemagazin“ befragt wurden. Sie wählten ihn unter den 100 Top-CEOs des Landes auf den Spitzenplatz in den Kategorien „persönliche Glaubwürdigkeit“ und „soziales Engagement“ sowie zum bestplatzierten Familienunternehmer.

Richard Oetker (geboren 1951 in Bielefeld) studierte Brau- und Agrarwissenschaften an der Technischen Universität München. Als Nachfahre Dr. August Oetkers, der 1891 den Grundstein zur Entwicklung des heute international tätigen Familienunternehmens legte, trat Richard Oetker 1996 in die Geschäftsführung der Nahrungsmittelsparte ein. Seit 2010 leitet er als persönlich haftender Gesellschafter die gesamte Oetker-Gruppe. Nachhaltiges Engagement – ökologischer, sozialer, kultureller und bildungspolitischer Art – ist in der Unternehmenstradition und der Familie seit jeher fest verankert.

#### Für Rückfragen zur Presseinformation:

Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG  
Lutterstraße 14  
33617 Bielefeld

Julia Ebbeler, Hauptabteilung Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 0521 / 155-2349, E-Mail: [julia.ebbeler@oetker.de](mailto:julia.ebbeler@oetker.de)